



## Quartierverein Rombachtäli

Rombachtäli 24 • 5022 Rombach Küttigen

Tel.: +41 78 734 22 60 (mobil)

Mail: [rombachtaeli@gmail.com](mailto:rombachtaeli@gmail.com)

Website: [www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

BLZ: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg / 80698

Kontonr./IBAN: CH45 8069 8000 0144 2723 9

BIC/Swift: RAIFCH22698

Quartierverein Rombachtäli

• Rombachtäli 24 • 5022 Rombach

### **+Feuersalamandernachwuchs im Rombachtäli nahezu vervierfacht: Anzahl im Monitoring binnen drei Jahren von 92 auf 343 angestiegen+**

Rombach, den 02.06.2021

#### **Liebe Mitglieder, liebe Interessierte und Engagierte,**

Seit 2018 findet im Rombachtäli am Auftakt des Juraparks, ein jährliches Feuersalamandermonitoring statt. In der diesjährigen Zählung konnten wir den erfreulichen Anstieg von 88 lebendgeborenen Feuersalamanderlarven (2018) auf nunmehr 343 Individuen feststellen. **Während die Zahl den Vorjahren relativ konstant war (2019: 110 2020: 106), hat sie sich nun innerhalb eines Jahres nahezu vervierfacht.**

Dies ist äusserst erfreulich und lässt es zu, multiple Gründe zu vermuten. Neben der Bachputzete scheint der der Aufbau einer **Amphibienschutzgruppe** Wirkung zu zeigen, die im Frühjahr und Herbst unzählige Feuersalamander, Kröten und Frösche von den Strassen und aus den Abwasserschächten holt. Ein kleines **Leitsystem** wurde zudem an einem Problempunkt und Ausstiegshilfen des Kantons werden in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und NLK Küttigen installiert.

Zudem steigt durch die **Signalisation** (an mehreren Stellen im Tal wurden Hinweisschilder Amphibien aufgestellt) und die Arbeit des Quartiervereins mit Erwachsenen & Kindern, die **Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung**.

Es ist nicht auszuschliessen, dass weitere Faktoren eine Rolle spielen, wie bspw. Verbesserungen im Bachlauf, andere Witterungsbedingungen als in den Vorjahren und Aufwertungen im oberen Bachlauf auf dem Gebiet der Gemeinde Erlinsbach und besseren Erfahrungswerten. Die Errichtung von bachnahen Ersatzverstecken an 8 Stellen bei den Hauptrückzugsorten der Feuersalamander und Prüfung von bachnahen Leitsystemen wurde dieses Jahr beim BVU beantragt.

Der Quartierverein Rombachtäli erhob zudem ein **erstes strukturiertes & digitales Naturinventar in 8 Teilprojekten mit der Bevölkerung und Expert\*innen**, wobei mehr als 26 bedrohte/ geschützte und mehr als 100 Arten im Ökosystem registriert und in nationalen Datenbanken erfasst wurden. Zudem finden interkulturelle Quartierfeste, interkulturelle Stammtische und weitere Aktivitäten im Sozialen statt. In der Pandemie wurde eine Nachbarschaftshilfe aufgebaut. Die Aufarbeitungen zur Geschichte des historischen Tals mündeten in mehrmonatige kantonalen Untersuchungen, wofür wir dem BKS – kantonale Archäologie herzlich danken. Die drei Bergwerk-Stolleneingänge des **Erlach-, Vorsicht- und Meyer-Stollens im Rombachtäli/am Hungerberg** und die **Pingenfelder im Bereich Lindgrabe und Buechebni** wurden von der kantonalen Archäologie als **A-Fundstellen klassifiziert**. Sie sind auf der archäologischen Online-Fundstellenkarte entsprechend verzeichnet.

Der Quartierverein Rombachtäli ist erfreut über diese Entwicklungen und bedankt sich bei der engagierten Bevölkerung und den Behörden, die das Anliegen aufgenommen haben, diesen Lebensraum und die Vielzahl seiner Arten zeitgemäss und vernetzt zu betrachten. **Ein gemeinsames Handeln von Bevölkerung, Kantonen und Gemeinden, wie es die Sustainable Development Goals fordern, ist auch dringend notwendig.**

#### **Die Artenvielfalt in der Schweiz – ist gefährdeter als in den meisten anderen OECD-Ländern**

Bereits 2017 hat der Umweltprüfbericht der OECD die Schweiz kritisiert. So hat die Schweiz unter allen OECD-Staaten am wenigsten Fläche unter Schutz und ist europäisches Schlusslicht. Dies hat gravierende Auswirkungen: Die Roten Listen gefährdeter und bedrohter Arten sind länger als in den Nachbarländern – 36 Prozent der untersuchten Arten in der Schweiz sind gefährdet. **Bei Säugetieren sind 36,6% bedroht (Platz 3 – im negativen Sinne), bei Vögeln 34,6 % (Platz 6 und dreimal mehr als im weltweiten Durchschnitt) und bei den Pflanzen 25,6 % (Platz 6). Die Schweiz liegt damit insgesamt auf Platz 5 im OECD Vergleich (im negativen Sinn). Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz verschlechtert sich weiter und ein Grossteil der nationalen und internationalen Biodiversitätsziele konnte bisher nicht erreicht werden.** Die Folgen: die schleichende und irreversible Schädigung unserer Lebensgrundlage. So ist auf der Website der Biodiversitätsinitiative zu lesen „Es ist höchste Zeit, dass sich auch Politik und Behörden konsequent für deren Erhalt einsetzen“.

**Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 26. Mai 2021** zum Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Ständerats (GPK-S) vom 19. Februar 2021 über den «Schutz der Biodiversität in der Schweiz» Stellung genommen. Er nimmt dabei

[www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

lokal handeln – global denken



## Quartierverein Rombachtäli

Rombachtäli 24 • 5022 Rombach Küttigen

Tel.: +41 78 734 22 60 (mobil)

Mail: [rombachtaeli@gmail.com](mailto:rombachtaeli@gmail.com)

Website: [www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

BLZ: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg / 80698

Kontonr./IBAN: CH45 8069 8000 0144 2723 9

BIC/Swift: RAIFCH22698

Quartierverein Rombachtäli

• Rombachtäli 24 • 5022 Rombach

auch Bezug auf seine Absicht, den Verlust der biologischen Vielfalt mit einem indirekten Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative zu stoppen.

### Save the Date:

Am 06.06.21 von 14.00-17.00 findet in Kooperation von Pro Natura Aargau, dem Jurapark Aargau und dem Quartierverein Rombachtäli die Exkursion „Geheimnisvolle Welt der Quellbewohner“ statt, wofür wir herzlich danken. Mehr Informationen zur Exkursion und Anmeldung finden sich hier:

[www.rombachtaeli.ch/news](http://www.rombachtaeli.ch/news)

<https://jurapark-aargau.ch/veranstaltungen.html?offer=40832#paerke-details>

<https://www.pronatura-ag.ch/de/geheimnisvolle-welt-der-quellbewohner>

<https://www.srf.ch/news/schweiz/schutz-natuerlicher-quellen-gefaehrdete-lebensraeume-quellen-besser-schuetzen>

Die Herausforderungen unserer Zeit drängen insbesondere bei Themen wie Biodiversität sowie Klimawandel. Der Quartierverein Rombachtäli ist sicher, dass diese und weitere globale Herausforderungen unserer Zeit, nur durch ein gemeinsames, innovatives und konsequentes Handeln von Bürger\*innen, Gemeinden, Kanton und Weltgemeinschaft gemeistert werden können.

### Mit herzlichen Grüßen unseres ehrenamtlichen Vorstandsteams,

Rocco Umbescheidt

Präsident

Lokal handeln, global denken



Bilder im Anhang (bei Interesse senden wir Ihnen diese gern in höherer Auflösung zu):

Bild 1: Amphibienschutzgruppe: einer der Feuersalamander die aus Kanälen, Abwasserschächten und von der Strasse gerettet wurden

Bild 2: Feuersalamanderlarve im Rombach

Bild 3-4: Adulter Feuersalamander im Rombachtäli

Links zu Vorjahresdaten und Standorten des Monitorings der Feuersalamander:

<https://rombachtaeli.ch/naturauftakt/>

Link zum historischen Erzbauggebiet und den kantonalen Klassifizierungen der Fundstellen:

<https://rombachtaeli.ch/500jahre-aarauer-erzbergstollen/>

Link zu den Aktivitäten im Bereich Soziales und Inklusion:

<https://rombachtaeli.ch/soziales/>

[www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

lokal handeln – global denken